



Budget 2025

Der Stadtrat rechnet für 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 6.1 Mio. Franken. Aufwänden von 218.8 Mio. Franken stehen Erträge von 212.7 Mio. Franken gegenüber. Der Gesamtsteuerfuss soll auf 111 Prozent festgesetzt werden.

Der Gesamtaufwand steigt gegenüber dem Budget 2024 mit 4.1 Mio. Franken höher an als der Gesamtertrag mit 0.8 Mio. Franken. Insbesondere die obligatorische Schule mit 2.2 Mio. Franken sowie das Asyl-/Flüchtlingswesen mit 2 Mio. Franken erhöhen den Aufwand. Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 2.3 Mio. Franken, verursacht durch neue Stellen und den Teuerungsausgleich. Der Sach- und Betriebsaufwand reduziert sich gegenüber dem Budget 2024 um rund 5.5 Mio. Franken. Dank sinkenden Gaspreisen fallen die Kosten für den Gaseinkauf um 7 Mio. Franken tiefer aus. Bereinigt man das Total um den Gaseinkauf resultiert trotzdem ein um 1.5 Mio. Franken höherer Sach- und Betriebsaufwand. Insbesondere sind die Dienstleistungen und Honorare um 0.5 Mio. Franken, die Mieten von Liegenschaften des Asylwesens um 0.7 Mio. Franken sowie die Lebensmittelkosten aufgrund einer Erweiterung des Tagesbetreuungsangebots auf das Schuljahr 2025/26 um rund 0.3 Mio. Franken höher budgetiert worden.

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	Rechnungen				Budget	
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtaufwand	173'392	173'887	186'284	197'648	214'735	218'794
Gesamtertrag	172'158	173'786	191'820	197'516	211'853	212'671
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-1'234	-101	5'536	-133	-2'882	-6'122
Nettoinvestitionen VV	7'455	12'392	9'987	12'117	29'107	31'234

Bei den Gewinnsteuern juristischer Personen sind insgesamt 4.4 Mio. Franken weniger budgetiert, dies hauptsächlich aufgrund der geplanten Senkung des Gewinnsteuertarifs (Schritt 2 Steuervorlage 17) von 7 % auf 6 % mit rund 3.5 Mio. Franken im Rechnungsjahr. Die Steuerkraft von Schlieren reduziert sich dadurch um 100 Franken auf rund 3'400 Franken pro Einwohnerin und Einwohner. Die Steuerkraft im Kanton erhöht sich kontinuierlich und sorgt für einen erhöhten finanziellen Spielraum für die Gemeinden. Der Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich kann mit rund 4.3 Mio. Franken wesentlich höher budgetiert werden, wodurch die Senkung des Gewinnsteuertarifs mehr als kompensiert wird. Der Einmaleffekt der Rückerstattung an Versorgertaxen



von 5 Mio. Franken fällt im Budget 2025 weg. Dadurch akzentuiert sich die Öffnung der Schere zwischen Aufwand und Ertrag weiter.

Trotz des zunehmenden strukturellen Defizits soll der Steuerfuss für 2025 bei 111 % belassen werden, da das Rechnungsergebnis 2024 dank der Rückerstattung an Versorgertaxen deutlich besser ausfällt als budgetiert. Eine Gebührenerhöhung zeichnet sich allerdings bei der Abwasserentsorgung ab, damit die Kostendeckung gewahrt werden kann. Bei der Gasversorgung wird eine Gebührensenkung ins Auge gefasst, da sich die Gaspreise in den letzten Monaten reduziert und stabilisiert haben.

Investitionen und Finanzierung

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von 31.2 Mio. Franken vor. Bei Gesamtausgaben von 221.7 Mio. Franken entspricht dies einem mittleren Investitionsanteil von 14.8 %. Zu den kapitalintensiven Projekten zählen der Neubau der Alterseinrichtung mit 15 Mio. Franken, die Sanierung des Schulhauses Kalktarren mit 2.5 Mio. Franken, der Ersatz Kindergarten Moos II mit 1.4 Mio. Franken, der Neubau der Schulraumerweiterung und Tagesstrukturen auf der Schulanlage Zelgli mit 1.1 Mio. Franken sowie die Aufstockung eines zusätzlichen Geschosses bei der Asylunterkunft Bernstrasse 72 mit 0.9 Mio. Franken.

Abschreibungen in der Höhe von 10.9 Mio. Franken, in Kombination mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von 6.1 Mio. Franken sowie Entnahmen/ Einlagen aus Spezialfinanzierungen von netto über 2.8 Mio. Franken, ergeben eine Selbstfinanzierung (Cashflow) von 7.6 Mio. Franken. Mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 23.6 Mio. Franken entspricht dies einem ungenügenden Selbstfinanzierungsgrad von 24.4 %. Durch diese Neuverschuldung, hauptsächlich verursacht durch den Steuerhaushalt, steigt die Nettoschuld auf rund 81 Mio. Franken. Pro Einwohnerin und Einwohner beträgt die Nettoschuld des Gesamthaushalts 3'995 Franken.

Finanzielle Ziele – Finanzstrategie 2035

Sowohl die übergeordnete Haushaltsregel mit dem maximal zulässigen Aufwandüberschuss wie auch die eigenen finanziellen Ziele mit der Einhaltung der Zinsbelastungsquote, der Nettoschulden pro Einwohnerin und Einwohner sowie der Eigenkapitalquote können erfüllt werden. Die geforderten Anlagendeckungen in den Gebührenhaushalten bei der Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung können mit der Massnahme zur Einlage in die Fonds erfüllt werden.

«Die Schere zwischen Aufwand und Ertrag öffnet sich»



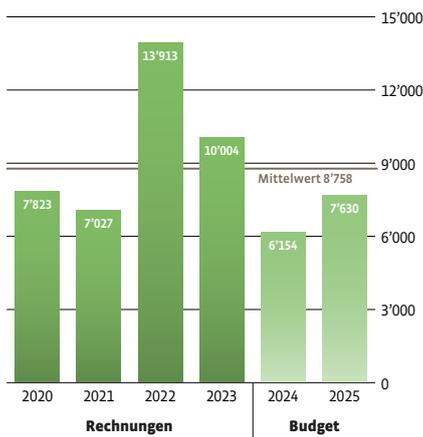
Rechnungsabschluss 2024

Das Budget 2024 wurde durch das Gemeindeparlament mit einem Aufwandüberschuss von rund 2.9 Mio. Franken festgesetzt. Die Prognose rechnet mit einem besseren Abschluss und einem Gewinn von rund 1.2 Mio. Franken. Insbesondere die Rückerstattung der Versorgertaxen sind an Stelle von 5 Mio. Franken mit 8.7 Mio. Franken (Rückerstattungen und Zinsen) vorsichtig geschätzt höher zu vereinnahmen. Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens hat im Budget 2024 29.1 Mio. Franken vorgesehen. Die Hochrechnung weist Nettoinvestitionen von 25.8 Mio. Franken aus (Realisierungsquote 89 %).

Manuela Stiefel – Ressortvorsteherin
Oliver Küng – Abteilungsleiter
Finanzen und Liegenschaften

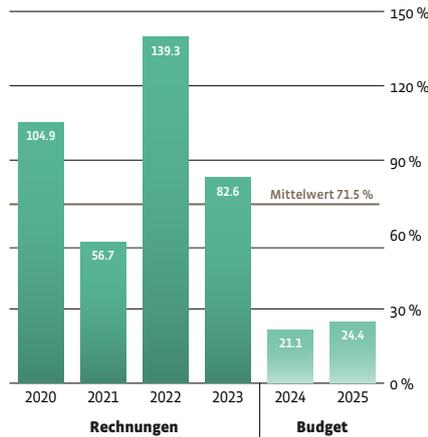


Finanzkennzahlen



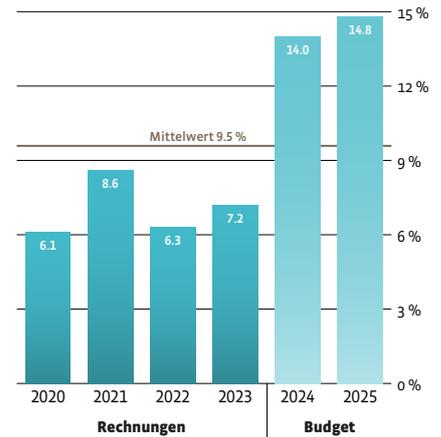
SF Selbstfinanzierung (in 1'000 Franken)

keine Richtwerte



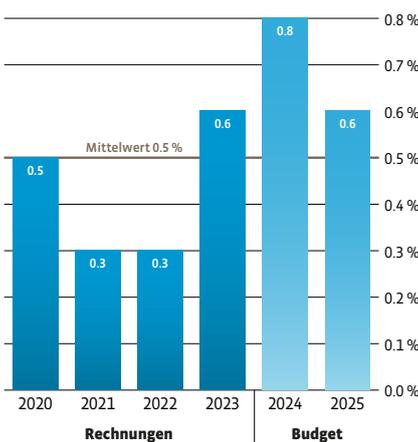
SFG Selbstfinanzierungsgrad (in %)

ideal 100 %
 gut bis vertretbar 80–100 %
 problematisch 50–80 %
 ungenügend < 50 %



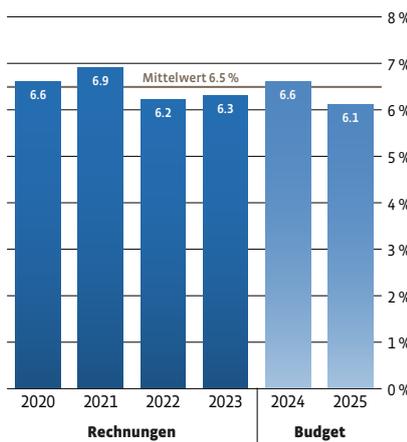
IA Investitionsanteil (in %)

Investitionstätigkeit:
 sehr starke > 30 %
 starke 20–30 %
 mittlere (genügend) 10–20 %
 schwache (ungenügend) < 10 %



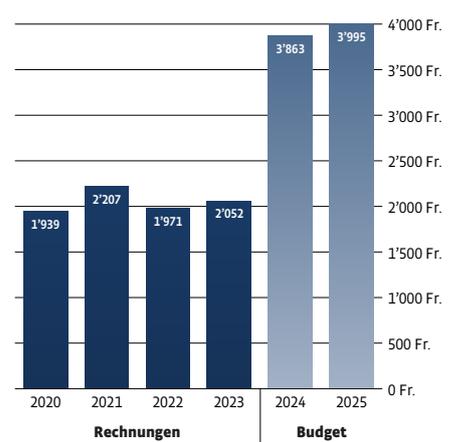
ZBA Zinsbelastungsanteil (in %)

gut 0–4 %
 genügend 4–9 %
 schlecht > 9 %



KDA Kapitaldienstanteil (in %)

geringe Belastung < 5 %
 tragbare Belastung 5–15 %
 hohe Belastung > 15 %



Nettoschulden (in Franken)
 pro Einwohnerin und Einwohner

Nettovermögen < 0 Fr.
 geringe Verschuldung 1–1'000 Fr.
 mittlere Verschuldung 1'001–2'500 Fr.
 hohe Verschuldung 2'501–5'000 Fr.
 sehr hohe Verschuldung > 5'000 Fr.



Gestufte Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	Rechnungen				Budget	
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personalaufwand	40'792	41'404	41'169	44'194	46'108	48'461
Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'857	32'644	39'785	43'170	50'524	44'983
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'599	10'543	10'384	10'359	11'335	10'821
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	510	192	386	432	557	3'189
Transferaufwand	70'243	73'238	78'999	83'282	87'944	91'875
Durchlaufende Beiträge	0	20	13	116	0	0
Total Betrieblicher Aufwand	151'000	158'040	170'736	181'553	196'467	199'329
Fiskalertrag	79'724	77'632	86'875	90'989	89'763	89'159
Regalien und Konzessionen	23	26	25	23	25	25
Entgelte	34'101	34'947	41'782	46'659	48'923	47'916
Verschiedene Erträge	564	720	757	741	1'093	1'040
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'131	3'660	2'472	734	2'957	357
Transferertrag	30'276	37'284	42'274	40'359	47'274	50'294
Durchlaufende Beiträge	2	20	13	116	0	0
Total Betrieblicher Ertrag	145'822	154'288	174'197	179'621	190'034	188'791
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-5'178	-3'752	3'462	-1'932	-6'432	-10'538
Finanzaufwand	9'030	2'805	2'795	3'248	3'690	3'877
Finanzertrag	12'976	6'456	4'869	5'047	7'241	8'293
Ergebnis aus Finanzierung	3'946	3'651	2'074	1'799	3'551	4'416
Operatives Ergebnis	-1'232	-101	5'536	-133	-2'882	-6'122
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'232	-101	5'536	-133	-2'882	-6'122
Interne Verrechnungen: Aufwand	13'342	13'062	12'754	12'847	14'578	15'588
Interne Verrechnungen: Ertrag	13'342	13'062	12'754	12'847	14'578	15'588



Finanzierung

in 1'000 Franken	Rechnungen			Budget		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-1'234	-101	5'536	-133	-2'882	-6'122
Abschreibungen	9'678	10'595	10'463	10'438	11'435	10'920
Einlagen / Entnahmen	-621	-3'468	-2'086	-302	-2'400	2'832
Selbstfinanzierung	7'823	7'027	13'913	10'004	6'154	7'630
Nettoinvestitionen VV	7'455	12'392	9'987	12'117	29'107	31'234
Finanzierungsüberschuss I (+) / -fehlbetrag I (-)	368	-5'365	3'926	-2'113	-22'953	-23'604
Nettoinvestitionen FV	48	-1'632	-374	253	-3'661	-3'324
Finanzierung nach Veränderung Finanzvermögen	416	-6'997	3'552	-1'859	-26'614	-26'928